

## Tanz auf zwei Hochzeiten

Die Landesjugendspiele waren als Wettkampfabschluss für alle Sommerbiathleten der Sg zu Brand geplant. Aber noch nicht aller Leistungskader hatten ihre DM-Quali für die klassischen Disziplinen (Sprint und Massenstart im September in Jagdhaus) sicher. Eine neue Festlegung forderte mindestens 6 Starter in einer Altersklasse, wenn ein Rennen als Qualifikation anerkannt werden soll. Die gute Leistung von Sarah Chantal Meyer (wJ16) bei den eigenen LM rückte damit in den Hintergrund und so wurde die Bergstrecke im Harz für das WE der LJSp favorisiert.

In Großenhain fanden währenddessen die Target-Sprint-Wettbewerbe über knapp 1000 m statt. Als Besonderheit hatte der Veranstalter festgelegt, dass der Schießstand erst dann verlassen werden durfte, wenn alle Ziele getroffen wurden. Mit dem Lasergewehr hatten alle schon einmal im Vorfeld geübt. Für Louis Ziebell bestand der Vorteil darin, dass alle damit schießen mussten und für ihn diese ja seine Wettkampfwaffe ist. Die erste „Schießpause“ absolvierte er mit einem Nachlader noch recht souverän, bei der zweiten brauchte er etwas länger. Seine Ak (Sch III) hatte er aber sicher im Griff und war mit 5:12,6 min drittschnellster unserer Athleten.



Auch Anton Laudel (Sch II) gewann diese Altersklasse (5:54,3 min), brauchte aber „unendlich“ lange für das zweite Schießen. Ursache war das zu hohe Lauftempo, was Unruhe in den Gewehranschlag brachte. Aaron Meyer (Sch I) bewältigte seine Aufgabe auch mit einem fremden Lasergewehr recht eindrucksvoll. Nach 5:04,4 min passierte er die Lichtschranke und konnte sich ebenfalls über Gold freuen.



Für Uwe Recknagel (mJ16) war die Distanz schon fast eine Generalprobe für die Target-DM in 2 Wochen in Suhl. Mit 4:09,5 min bei nur einem Fehlschuss setzte er auch ein deutliches Zeichen und gewann das vierte Gold für die Schützengilde.

Am Ende warteten alle aber auf das erlösende Zeichen aus Clausthal-Zellerfeld und von dort kamen dann endlich die beiden guten Nachrichten: Sechs Starterinnen aus drei Landesverbänden waren in der Altersklasse im 3-km-Sprintrennen. Sarah lag mit einer Zeit von 26:20,3 min bei jeweils einem Schießfehler liegend und stehend klar im Zeitlimit (Siegerzeit + 25 %). Der Vize-LM-titel von Niedersachsen wird ihr deshalb sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Der „Staffelabschluss“ in Großenhain war dann auch der Witterung angepasst. Statt als Team auf der Laufstrecke gab es mit Wasser gefüllte Luftballons, die als Wurfgeschosse in einem abgesperrten Bereich für Abkühlung sorgten.

